

Bericht über die Exkursion zur ITMA 2007 München, 14. – 17. 09. 2007

von Jens Reissmann und Konrad Nagel, Textil- und Ledertechnik

Mayer & Cie. GmbH & Co. KG, Albstadt

Mayer & Cie. ist ein Unternehmen mit einer einhundertjährigen Unternehmenstradition und mit einem mehr als siebenzig Jahre umfassenden Know-how in der Entwicklung und der Herstellung von Rundstrickmaschinen. Alle für die Maschenbildung wichtigen Teile werden von Mayer & Cie. selbst entwickelt und produziert.

Mayer & Cie. Rundstrickmaschinen haben Einzelschloss-Segmente für reduzierte Bedienzeiten aus Perunal, einem High-Tech-Werkstoff aus Luft- und Raumfahrt.

Sei arbeiten mit einer positiven Nadelführung, sowie einer sanften Umlenkung in den Schlosskurven, wodurch die Lebensdauer der Nadeln und die Gestrickqualität erhöht werden. Die elektronische Einzelnadelauswahl mit nur einem Magnet pro System ist eine Mayer & Cie. Entwicklung, die eine hohe Funktionalität sichert. Eine weitere Eigenentwicklung ist die doppelte Platinenführung bei der MV 4-3.2 II, der MBF 3.2 und allen MPU-Maschinen, welche die Platinenstandzeiten etwa verdoppelt und die Strickqualität steigert.

Die Relanit-Technologie

Durch eine relative Bewegung der Platine zur Nadel werden die Umlenkpunkte für den Faden halbiert. Das Garn wird wesentlich weniger beansprucht.

Vorteile:

- Weniger Fehler im Gestrick
- Weniger Maschinenstillstand
- Sichere Verarbeitung von Garnen mit geringerer Qualität
- Höhere Arbeitsgeschwindigkeit
- Optimale Gestrickqualität

Vorgestellte Maschinen und einige technische Daten

Relanit 3.2 II

Die Relanit 3.2. II wurde weiterentwickelt und stellte in der ausgestellten Variante einen Vorstoß in neue Leistungsbereiche bei Elastomer-Vollplattierung dar. Es kann dabei eine Geschwindigkeit von bis zu 45 U/min erreicht werden. Das bedeutet Weltrekord. Durch ihre 4 Nadelstrukturen ist die Relanit 3.2.II optimal geeignet für aktuelle Garne.

Weitere Daten:

- Positive Nadelführung, flache Schlosswinkel
- Fadenführer auf Lücke
- Fadenführung vor der Nadelkurve
- Zylinderdurchmesser 26" - 38"
- Anzahl der Systeme 3,2/Zoll (96 bei 30")
- Geschwindigkeit bis 1,8 m/s (45 U/min bei 30")

MV 4-3.2 II

Die Neuheit an dieser Maschine besteht darin, dass die Maschine bis zur Feinheit E 60 gebaut werden kann. Dabei können sowohl hochwertige Baumwollgarne als auch Synthetikgarne in absoluter Qualität verarbeitet werden.

Das wird u.a. durch den Einsatz von Keramikfadenführern und durch eine eingebaute Kühlung und Heizung bis 34° C gewährleistet. Somit hat die Maschine beim Start und im Dauerbetrieb immer optimale Betriebstemperatur. Die Maschine ist mit einem Breitwickelabzug erhältlich, bei dem ein rotierendes Messer das Gestrick direkt aufschneidet und als Breitware ablegt. Damit wird der Stoffbruch besonders bei empfindlichen Stoffqualitäten vermieden.

Weitere Daten:

- Einzigartige Steckschlossteil-Technik
- Optimierte Strickkopfgestaltung
- Diagonal verstellbare Kulierteile + zentrale Kulierverstellung
- Zylinderdurchmesser 10" - 36", 42", 48"
- Maschinenfeinheiten E 12 - E 32, E 36, E 38, E 44, E 50, E 54, E 60
- Anzahl der Systeme 3,2/Zoll (96 bei 30")
- Geschwindigkeit bis 1,3 m/s (33 U/min bei 30")

FSI 3-2.0 QC

Mit dieser Maschine stellt Mayer & Cie. erstmals eine Maschine vor, die alle gängigen Strukturen in Double- und Single Jersey stricken kann.

Das wird durch 3 Nadelbahnen im Zylinderschloss und 2 Nadelbahnen im Rippschloss gewährleistet.

So kann der gesamte Wäschebereich von R/R glatt bis R7R Fang einschließlich plattierter Gestricke abgedeckt werden.

Weitere bereits bewährte Vorteile sind das automatische Anstricken nach Fadenbruch, d.h. das zeitaufwendige Aufsacken entfällt, und die Möglichkeit des „Quick-Change“, d.h. des schnellen Teilungswechsels.

Weitere Daten:

- Positive Nadelführung, sanfte Umlenkung
- Schloss-Segmente aus Perunal
- Zylinderdurchmesser 14-26“, 30“, 34“
- Maschinenfeinheiten: Feinripp E 12-E 18, E 20, Single Jersey E 12-E 28
- Anzahl der Systeme 2,0/Zoll (62 bei 30“)
- Geschwindigkeit bis 1,5 m/s (38 U/min bei 30“)

OVJA 1.1 TTRB

Die 3-Wege-Volljacquard-Maschine mustert beidseitig – vollelektronisch – und strickt mit Ringel, Transfer und Rand. Sie bietet damit alles, was die Mode fordert und eine Rundstrickmaschine heute stricken kann: R/R-Jacquard und Bindungen für beide Warensseiten in 3-Wege-Technik, auch mit festem Anfang. Die Kuliereinstellung für den Rand erfolgt automatisch. Die 3-Wege-Einzelnadelauswahl der Zylinder- und Rippnadeln ist sofort eingestellt. Kurze Umstellzeiten machen somit auch kleinere Produktionsmengen rentabel. Je nach Strickart wird der Abzug über eine integrierte Wägestelle gesteuert.

Weitere Daten:

- Fester Anfang für abgepasste Teile möglich
- Automatische Kuliervorstellung über die Mustersteuerung
- Zylinderdurchmesser 34"
- Maschinenfeinheiten E14, 16, 18
- Anzahl der Systeme 36
- Geschwindigkeit bis 0,8 m/s (18 UPM bei 34")

OVJA 1.6 EE

Diese Maschine stellt eine Weiterentwicklung des Erfolgsmodells OVJA 1.6.E dar. Zusätzlich zur bewährten Einzelnadelauswahl im Zylinderschloss ist diese nun auch im Rippschloss möglich. Das ergibt neue Möglichkeiten der Musterung sowohl im Bereich der Mode, als auch im Bereich der traditionell auf dieser Maschine häufig ausgeführten Matratzenstoffherstellung.

Durch die neue MDS 1 Software ist außerdem eine einfache Mustererstellung per PC und direkte Übernahme auf die Maschine möglich.

Weitere Daten:

- Zylinderdurchmesser 30“, 34“, 36“, 38“
- Maschinenfeinheiten E18, E 20, E 22 – E 28
- Anzahl der Systeme 1,6/Zoll (48 bei 30“)
- Geschwindigkeit bis 0,8 m/s (20 UPM bei 30")

S4-3.2. R

Die S4-3.2. R stellt eine Erweiterung der S4 Maschinenreihe dar.

Die Besonderheit – mit einer Maschine lassen sich durch einfachen Wechsel des Strickkopfes Single-Jersey, Bindefadenfutter und Plüsch herstellen.

Die S4-3.2 R strickt modische Ringelstoffe mit bis zu 6 Farben über 1.6 Systeme pro Zoll.

Neu ist eine bisher nicht bekannte Flexibilität: die Ringel-Rundlaufsysteme lassen sich einfach durch Stricksysteme ersetzen und schon steht eine leistungsstarke Maschine mit 3.2 Systemen pro Zoll für Basis-Stoffe wie Single Jersey in 2 und 4 Nadelstrukturen sowie Single Jersey plattiert zur Verfügung. Dabei bieten bis zu 4 Nadeln für jeweils 3 Nadelpositionen einen weiten Bindungsspielraum. Der Quick Change Teilungswechsel, erfolgt einfach und zeitsparend ohne Demontage der Ringelapparate.

Merz Maschinenfabrik GmbH

Die Firma MERZ wurde im Jahre 1900 als mechanische Werkstätte von Herrn Carl Merz in Hechingen gegründet. Zunächst wurden Service und Reparaturen an SINGER Nähmaschinen und Fahrrädern vorgenommen. Bereits kurze Zeit nach der Gründung wurde der Bau von Rundstühlen/Rundwirkmaschinen begonnen.

Nach Ende des 2. Weltkrieges wurde mit dem Bau von Doppelzylinder-Rundstrickmaschinen zur Herstellung von Strümpfen begonnen. Bis heute werden Rundstrickautomaten für Damenfeinstrumpfhosen hergestellt. Seit 1970 spezialisierte sich das Unternehmen zunehmend auf die Entwicklung und den Bau von Rundstrickautomaten zur Herstellung medizinischer Strümpfe und ist heute weltweit führend in diesem Marktsegment.

Im Jahr 2000 wurde ein Joint-Venture-Unternehmen, die Merz Maschinenfabrik GmbH, mit der Firma MAYER & CIE, Tailfingen, gegründet. Ziel dieses neuen Unternehmens ist die Stärkung des bisherigen Produktionsprogrammes sowie die Entwicklung neuer Strickmaschinen für andere Märkte.

Auf der ITMA 2007 war die Firma mit einem kleinen Stand, direkt an den der Fa. Mayer & Cie. angrenzend, vertreten. Es wurden 2 Maschinen aus dem aktuellen Produktionsprogramm ausgestellt. Herr Rein erklärte uns deren Besonderheiten und Funktionsweise.

CC4 – MED

Die CC4 – MED ist ein 4-systemiger Hochleistungs-Einzylinder-Rundstrickautomat mit Einrichtung Pendelferse zur Herstellung von medizinischen Kompressionsstrumpfhosen, Anti-Emboliestrümpfen, 1:1 Stütz-Strumpfhosen, Kniebandagen, Knöchelschützern usw. Um eine möglichst hohe Kompression zu erreichen werden Positivfournisseure verwendet.

Da bei der medizinischen Verwendung eine Pendelferse unbedingt nötig ist, wird durch die Einrichtung Pendelferse diese mit eingestrickt. Wahlweise ist auch zusätzlich eine Pendelspitze möglich. Die ebenfalls integrierte Umhängeeinrichtung ermöglicht die Herstellung von Doppelrändern, Elastikrändern und Doppelspitzen.

Der Aufbau der Maschine ermöglicht besten Zugang zu den verschiedenen Maschinenelementen. Außerdem sind mit dieser Maschine Kniekappen möglich. Die Herstellung einer solchen dauert dabei im Schnitt 1 Minute 17 Sekunden. Das bedeutet einen Vorteil gegenüber der Flachstrickerei. Erhältlich ist die Maschine in den Teilungen E16 bis E34. Die Programmierung kann direkt erfolgen oder vorher am PC mittels speziell abgestimmter Software.

MBS II

Die Merz Body Single ist eine 8-systemige Jacquard-Single-Jersey-Rundstrickmaschine mit voller Drei-Wege-Technik zur Herstellung von abgepassten Seamless-Produkten wie Unterwäsche, Bademoden, Sportmoden, medizinischen Kompressionsartikeln usw.

Neben glatter Ware können Aufplattiermuster, Strukturbindungen wie Micro-Mesh, Häkellook, Stütz usw. hergestellt werden.

Die integrierte Umhängeeinrichtung ermöglicht die Herstellung von Doppelrändern und Elastikrändern.

Der modulare Aufbau der Maschine ermöglicht neben dem Einzelauswurf der Strickeile auch die Herstellung von Endlosware durch einfachen Einbau eines Walzenabzugsystems (auch für Doppelrand mit Trennfäden usw.)

Schönherr Textilmaschinen GmbH/Stäubli Group

Die Stäubli Tec-Systems GmbH in Bayreuth (Bayern) gehört zur Stäubli International AG (gegründet 1892) mit Sitz in Horgen (Schweiz). Der Konzern hat weltweit Fertigungsstätten in elf Ländern (z.B. Frankreich, Deutschland, den USA, Großbritannien und der Volksrepublik China) sowie Vertretungen in 85 Ländern. Im ganzen Konzern sind rund 3300 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Stäubli Tec-Systems GmbH wurde 1979 zunächst als Vertriebsabteilung der Stäubli & Trumpelt GmbH gegründet. Unter dem Namen Stäubli & Co GmbH wurde die Firma 1981 selbständig und heißt nach zwei Umfirmierungen, 1995 zur Stäubli Vertriebs-GmbH, seit 2001 Stäubli Tec-Systems GmbH

Für den Produktbereich Textil (Steuermaschinen für Webstühle und Webereivorbereitungssysteme) ist die ebenfalls in Bayreuth ansässige Firma Stäubli GmbH zuständig.

Schönherr ist eine Partnerfirma mit Sitz in Chemnitz und ist für den Textilmaschinenbau zuständig.

Stäubli-Schaftmaschinen sind für alle Anwendungen entwickelt worden:

- Schaft-, Exzenter- und Jacquardmaschinen für jeden Webmaschinentyp und jede Gewebeatart sowie
- leistungsstarke Harnische und zahlreiches Spezialzubehör für das Jacquardweben.
- Stäubli Weberei-Vorbereitungssysteme besitzen Maschinen für den automatischen Einzug der Kettenfäden in Webgeschirrelemente wie Litzen, Lamellen und das Webblatt.

Bei den von Stäubli ausgestellten Produkten auf der ITMA handelt es sich fast ausschließlich um Neu- oder Weiterentwicklungen. Dabei stehen vor allem Flexibilität, Performance, Zuverlässigkeit und möglichst weit auseinander liegende Unterhaltsintervalle im Fordergrund, um den steigenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

Einige ausgestellte Produkte:

- Optimierte Jacquardmodelle DX und LX
 - erhöhte Belastbarkeit durch verstärkten mechanische Aufbau und höher belastbare M6-Modulen,
 - gesteigerte Produktionsleistung um bis zu 50 Umdrehungen pro Minute bei höchster Laufruhe und Schwingungsfreiheit dank perfekter Balance und minimaler Anzahl Bewegter Teile,
 - vereinfachte Bedienbarkeit und problemlose Vernetzbarkeit über bedienungsfreundliche Steuerkonsolen,
 - hohe Flexibilität dank QUICK LINK Schnellverbindungen für den Harnisch,
 - reduzierte Wartungsaufwendungen.

- Knüpfmaschine MAGMA
 - Eine optische Sensorik ersetzt das geübte Auge des Knüpfers und überprüft jedes separierte Fadenpaar, noch bevor es verknüpft wird.
 - Maschine wird einfach auf das Knüpfgestell aufgesetzt – START und das Knüpfen kann beginnen.

- SAFIR Einziehmaschine
 - Das Einziehen der Kettfäden erfolgt direkt ab dem Kettbaum, wobei die Kettfäden in jeweils einem einzigen Schritt in Lamellen, Litzen und das Webblatt eingezogen werden.

- UNIVAL
 - Erste komplette Webmaschine für Schmaltextilien bis zu einer Breite von 47 mm
 - Ideal für Bandweber

- ALPHA 400 INNOVATION Teppichwebmaschine (Schönherr)
 - Teppich höchster Qualität mit allen gängige Garnen und riesiger Bindungsvielfalt
 - Bindungsmöglichkeiten von mehr als 650 Pol- und Grundbindungen